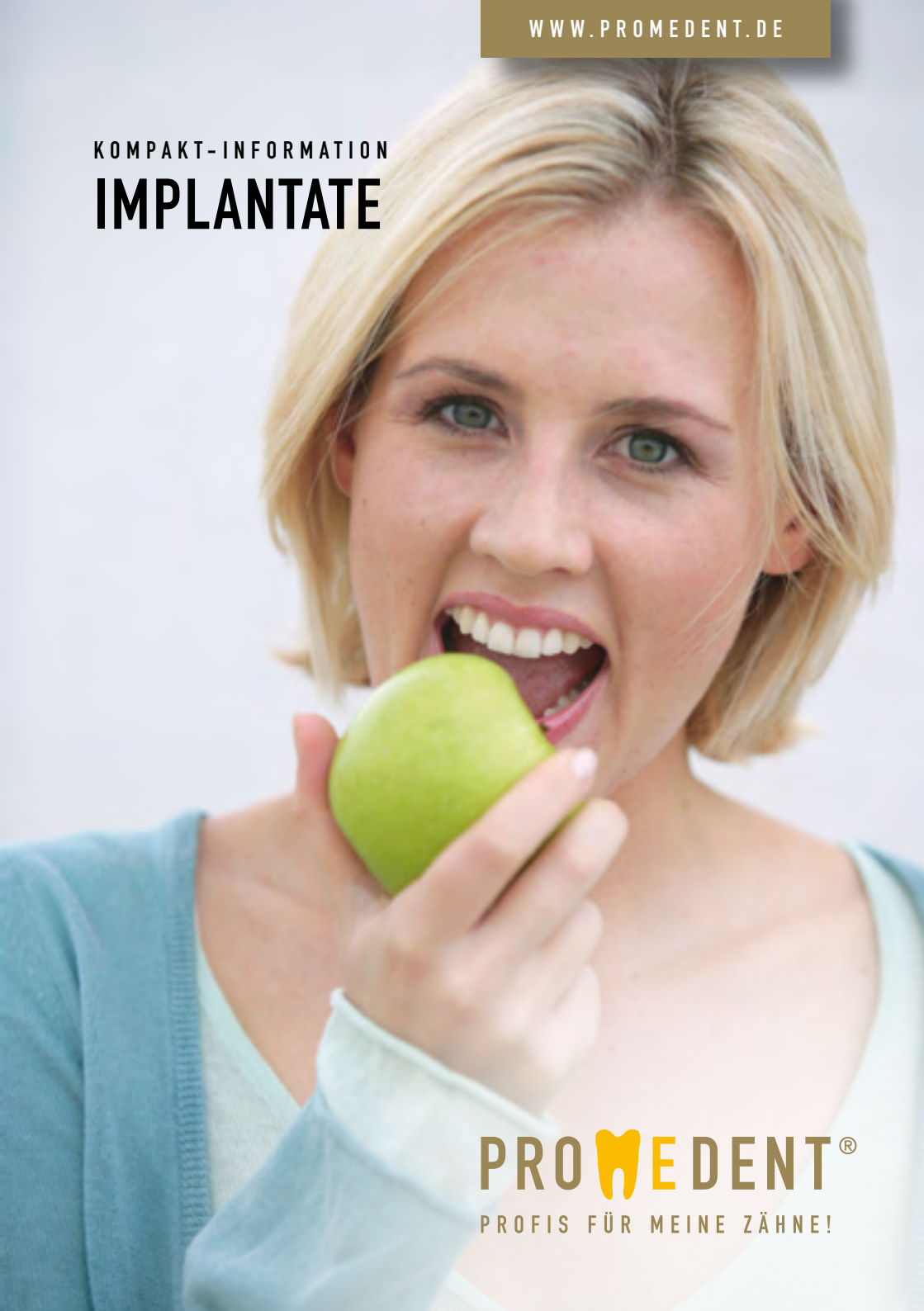


KOMPAKT-INFORMATION

IMPLANTATE



PRO  **EDENT**®

PROFIS FÜR MEINE ZÄHNE!

IMPLANTATE

SO SICHER UND FEST WIE EIGENE ZÄHNE

Wer wünscht sich das nicht? Sicher kauen und selbstbewusst lachen können mit festsitzenden Zähnen. Implantate machen das möglich: Mit ihnen können fehlende Zähne ersetzt und herausnehmbarer Zahnersatz sicher verankert werden. Diese Vorteile haben jetzt auch die gesetzlichen Krankenkassen erkannt: Seit dem 1.1.2005 bezuschussen sie auch implantatgetragenen Zahnersatz.

WAS SIND IMPLANTATE?

Zahnimplantate sind **künstliche Zahnwurzeln**, die in den Kieferknochen eingepflanzt werden, um verloren gegangene Zähne zu ersetzen. Sie tragen Einzelkronen oder Brücken und sie können herausnehmbaren Zahnersatz (Teil- oder Totalprothesen) sicher verankern. Zahnimplantate werden schon seit mehreren Jahrzehnten eingesetzt und sind heute eine bewährte und sichere Behandlungsmethode zur Wiederherstellung der Kaufunktion. Fast alle Implantate bestehen heute aus hochreinem Titan, das besonders gewebefreundlich ist und mit dem Knochen einen sicheren Verbund eingeht. Sie haben eine zylindrische Form (mit oder ohne Schraubengewinde). Ihre Länge beträgt je nach Erfordernis 6–20 mm und ihr Durchmesser 3–7 mm.

WANN SETZT MAN IMPLANTATE?

- Zum Ersatz von einzelnen Zähnen (z.B. unfallbedingt verloren gegangenen)
- Zum Schließen größerer Zahnlücken
- Zum Ersatz fehlender, hinterer Backenzähne
- Bei stark reduzierter Restbezahnung
- Bei völliger Zahnlosigkeit zur Verankerung von herausnehmbarem Zahnersatz

VORAUSSETZUNGEN FÜR IMPLANTATE

- Ausreichendes Knochenangebot für die Implantatverankerung
- Genügend Platz für den prothetischen Aufbau (Kronen und Brücken)
- Gute Mundhygiene
- Abgeschlossenes Kieferwachstum

WANN KÖNNEN KEINE IMPLANTATE EINGESETZT WERDEN?

- Bei herabgesetzter Immunabwehr
- Bei nicht eingestelltem Diabetes
- Bei schweren Erkrankungen von Herz, Leber, Niere oder des Blutes
- Bei generalisierten Erkrankungen des Bindegewebes oder des Knochens
- Bei erhöhter Blutungsneigung
- Bei schweren psychischen Erkrankungen, Drogenmissbrauch und starkem Rauchen

Neben diesen allgemeinmedizinischen Gegenanzeigen für eine Implantation gibt es noch sogenannte lokale Gegenanzeigen:

- Unzureichendes Knochenangebot
- Schlechte Knochenqualität

- Mögliche Gefährdung von Nerven oder Nachbarzähnen
- Unzureichende Mundhygiene
- Erkrankungen des Kieferknochens, der Mundschleimhaut oder des Zahnhalteapparates
- Ungeklärte Schmerzzustände im Kieferbereich
- Ungünstige Bissverhältnisse
- Zähneknirschen
- Nicht abgeschlossenes Kieferwachstum

WAS SIND DIE VORTEILE VON IMPLANTATEN?

Erhalt des Knochens: Nach dem Ziehen eines Zahnes schrumpft der Knochen in diesem Bereich. Durch das baldige Einsetzen eines Implantates kann das verhindert werden.

Schonung gesunder Nachbarzähne: Es müssen keine gesunden Zähne für eine Brücke beschliffen werden.

Fester Halt: Implantate sind so fest wie eigene Zähne. Das gibt Sicherheit beim Kauen und Sprechen

Für einen Patienten, der seit Jahren nicht mehr fest zubeißen konnte oder wegen einer unvorteilhaften Prothese nicht mehr herzhaft gelacht hat, werden Implantate eine besonders große Hilfe sein. Auf eine seit Jahren störende Gaumenabdeckung kann durch Implantate verzichtet werden – man schmeckt und fühlt dann wieder wie früher. Mit einem Satz: **Die Lebensqualität steigt wieder deutlich!**

WELCHE RISIKEN GIBT ES?

Wie bei jeder Operation kann es auch während einer Implantation zu Komplikationen kommen.

Das können Verletzungen von Nerven und Nachbarzähnen, Blutungen und die Eröffnung der Kieferhöhle sein. Durch eine sorgfältige Untersuchung, Planung und Vorgehensweise und mit entsprechender Erfahrung des Operateurs, können solche Komplikationen weitgehend vermieden werden. Zu den möglichen Komplikationen nach einer Implantation zählen Wundheilungsstörungen und Infektionen, die zum Implantatverlust führen können. Auftretende Schwellungen und Blutungen können i. d. R. medikamentös beherrscht werden. Als Spätkomplikationen können chronische Infekte auftreten, die zum Knochenabbau und Implantatverlust führen können.

WIE LANGE HALTEN IMPLANTATE?

Die o. g. Risiken gehören zur Ausnahme bei einer Implantatbehandlung. Die durchschnittliche Einheilungsrate von Implantaten liegt über einen Zeitraum von 10 Jahren bei weit über 90%. Zum Vergleich: Herkömmliche Brücken haben eine Erfolgsquote von ca. 80% nach 10 Jahren, Einzelkronen von ca. 75%. Zähne mit Wurzelfüllungen haben sogar nur eine Erfolgsquote in Höhe von etwa 50% nach 10 Jahren. Sie sehen: Alles deutet darauf hin, dass Implantate **langfristig die höchste Erfolgsquote haben**. Übrigens: **Es gibt keine Altersbegrenzung nach oben für eine Implantatversorgung**. Gerade im höheren Alter können Implantate ganz wesentlich die Lebensqualität und Gesundheit steigern, weil mit ihnen wieder ein normales und kräftiges Kauen möglich wird.

WAS KOSTEN IMPLANTATE?

Diese Frage kann nicht pauschal beantwortet

werden. Die Kosten hängen verständlicherweise von der Anzahl, dem Aufwand, der Schwierigkeit und den Ansprüchen des Patienten ab. Sie erhalten in jedem Fall vor Beginn der Behandlung eine eingehende Beratung und einen detaillierten Heil- und Kostenplan. **Private Versicherer** erstatten i. d. R. die Kosten entsprechend der vertraglichen Vereinbarung.

Seit dem 1.1.2005 bezuschussen auch die gesetzlichen Krankenkassen implantatgetragenen Zahnersatz.

Damit sind gesetzlich versicherte Patienten nicht mehr, wie bisher gezwungen, bei Zahnlücken eine Brücke zu wählen. Sie können sich jetzt für implantatgetragene Kronen entscheiden und erhalten trotzdem einen Zuschuss von ihrer Krankenkasse. Bedenken Sie bei Ihrer Entscheidung für Implantate: Die finanziellen Aufwendungen erscheinen in einem anderen Licht, wenn durch Implantate Ihre Lebensqualität und Gesundheit wesentlich verbessert wird.

DIE HALTBARKEIT VON IMPLANTATEN

hängt auch wesentlich davon ab, wie sie gepflegt werden. Genauso wie bei eigenen natürlichen Zähnen ist eine regelmäßige und sorgfältige häusliche Mundpflege erforderlich. Dazu kommen halbjährliche Kontrollen durch den Zahnarzt und professionelle Reinigungen in der Praxis.

BEWÄHRTE QUALITÄT

Wir verwenden in unserer Praxis ausschließlich Implantate renommierter Hersteller wie CAMLOG® und Astra Tech®. Durch die enge Zusammenarbeit mit spezialisierten deutschen Dentallabors ist gewährleistet, dass auch der Zahnersatz auf den Implantaten perfekt passt und höchsten ästhetischen Ansprüchen genügt.

AUSFÜHRLICHE BERATUNG

Sie sollen wissen, welche die für Sie beste Lösung ist. Deshalb nehmen wir uns Zeit für Ihre Beratung und zeigen Ihnen anhand von Beispielen und Fotos die Möglichkeiten, die für Ihren individuellen Fall in Frage kommen. Nur wenn Sie alle erforderlichen Informationen haben, können wir gemeinsam entscheiden, wie Ihre neuen Zähne gestaltet werden sollen. Implantate sind Vertrauenssache und erfordern Kompetenz und Erfahrung von Seiten des Zahnarztes.

MEHR INFORMATIONEN IM INTERNET: WWW.PROMEDENT.DE

VEREINBAREN SIE JETZT IHREN PERSÖNLICHEN BERATUNGSTERMIN!



MEHR INFORMATIONEN IM INTERNET: WWW.PROMEDENT.DE

VEREINBAREN SIE JETZT IHREN PERSÖNLICHEN BERATUNGSTERMIN!

NECKARSULM

Zahnmedizinisches Kompetenzzentrum

Heiner-Fleischmann-Str. 1/2 · 74172 Neckarsulm

T 07132 3406767 · F 07132 3406768

neckarsulm@promedent.de

ABSTATT

Rathausstr. 28 · 74232 Abstatt

T 07062 902414 · F 07062 902415

abstatt@promedent.de

BRACKENHEIM

Heilbronner Str. 36 · 74336 Brackenheim

T 07135 9908030 · F 07135 9908031

brackenheim@promedent.de

ERLENBACH

Talstr. 1 · 74235 Erlenbach

T 07132 5537 · F 07132 17714

erlenbach@promedent.de

KERNEN

Karlstr. 23 · 71394 Kernen im Remstal

T 07151 45205 · F 07151 45299

kernen@promedent.de

LANGENBRETTACH

Hauptstr. 53 · 74243 Langenbrettach

T 07139 90630 · F 07139 9375835

langenbrettach@promedent.de

OEDHEIM

Schloßstr. 5 · 74229 Oedheim

T 07136 964524 · F 07136 964525

oedheim@promedent.de

TALHEIM

Rathausplatz 18 · 74388 Talheim

T 07133 15303 · F 07133-964200

talheim@promedent.de